

16. September 2026

Senioren

Marktplatz Nachbarschaftshilfe: Unterstützung finden und etwas Gutes tun

22. September 2026 um 16 Uhr // Quartierstreff Feldmark-West, Werther Straße 149 // Austausch zwischen Helfenden und Hilfsbedürftigen

Nachbarschaftshilfe kann den Alltag älterer Menschen erleichtern und gleichzeitig neue Kontakte schaffen. Beim nächsten "Marktplatz Nachbarschaftshilfe" am Dienstag, 22. September um 16 Uhr können Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad und interessierte Nachbarschaftshelferinnen und -helfer direkt miteinander ins Gespräch kommen. Veranstaltungsort ist der Quartierstreff Feldmark-West.

Der Marktplatz funktioniert ganz unkompliziert: Wer Unterstützung im Alltag sucht, kann Menschen kennenlernen, die sich gerne engagieren möchten. Umgekehrt haben Interessierte, die anderen Menschen Zeit schenken und sich in ihrer Nachbarschaft engagieren möchten, die Möglichkeit, passende Kontakte zu knüpfen.

"In den vergangenen Veranstaltungen sind viele gute Kontakte entstanden. Einige Seniorinnen und Senioren haben dadurch Unterstützung gefunden, die ohne den Marktplatz Nachbarschaftshilfe wahrscheinlich nicht zustande gekommen wäre", berichtet Geschäftsbereichsleiter Christian Tewiele. "Die positiven Rückmeldungen von Seniorinnen und Senioren, Angehörigen und Nachbarschaftshelferinnen und -helfern zeigen uns, dass wir mit diesem Angebot genau den richtigen Ansatz verfolgen. Daher wird der Marktplatz nun regelmäßiger stattfinden", führt er aus.

Kleine Hilfe mit großer Wirkung

Die Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe sind vielfältig. Ob eine Begleitung zum Arzt, ein gemeinsamer Spaziergang, Hilfe beim Einkauf oder Unterstützung bei kleinen Aufgaben im Alltag - oft sind es gerade die regelmäßigen kleinen Hilfen, die für ältere Menschen einen großen Unterschied machen können.

Die Unterstützung kann bei Vorliegen eines Pflegegrades über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse finanziert werden. Für die Seniorinnen und Senioren entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten. Nachbarschaftshelferinnen und -helfer können für ihren Einsatz eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von bis zu 131 Euro pro Monat erhalten.

Austausch zwischen Helfenden und Hilfsbedürftigen

Das Seniorenbüro der Stadt Bocholt lädt Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad sowie interessierte Nachbarschaftshelferinnen und -helfer herzlich zum Marktplatz ein. Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung beim Seniorenbüro der Stadt Bocholt telefonisch unter 02871 953 22 34 oder per E-Mail an [seniorenbuero\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:seniorenbuero(at)bocholt(dot)de) gebeten.

"Für die Nachbarschaftshilfe braucht es vor allem Zeit, Zuverlässigkeit und Freude am Kontakt mit anderen Menschen", so Tewiele. "Wer sich vorstellen kann, einen älteren Menschen im Alltag zu unterstützen, ist ebenso willkommen wie Seniorinnen und Senioren, die sich über etwas Unterstützung oder Gesellschaft freuen würden."

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Stadt Bocholt unter [bocholt.de/marktplatz-nachbarschaftshilfe](https://www.bocholt.de/marktplatz-nachbarschaftshilfe) 



© Stadt Bocholt

Seniorenbüro setzt bewährtes Format zur Nachbarschaftshilfe fort